

## 's wintert schon eina, 's is kält

Text, Musik und Satz: Lorenz Maierhofer  
Helbling, Rum/Innsbruck

Erzählend

T1  
T2

mf

1. 's win-tert schon ei - na, 's is kält, Ne - bl und ba - fällt.  
2. Wänn i däs hör, — werd' i stüll, fräg mi, ob we - na wüll?  
3. Åch jå, i tat — mi ge - nier'n, s' i da - måls uns pas - sier'n.  
4. 's win-tert schon ei - na, 's is kält, br - å - b fält.

B1  
B2

uh.

Is g'wiss da Wind, — der draußt klopf, Re - gn vom Däch - å - ba - tropft.  
Ob a in Beth - le - hem das Kind, — klopft håt bei Nåcht, Ne - bl und — Wind.  
's war wuhl gråd wie - da die Zeit, i tua enk rå - tn: Seids — be - reit!  
's war wuhl gråd wie - da die Zeit, Leut - ln, tuats lo - sn, seids — be - reit!

uh.

uh.

I — Wind — der drauß klopf, Re - gn vom Däch - å - ba - tropft.  
Ob — in — nem das Kind, klopft håt bei Nåcht, Ne - bl und — Wind.  
's war wuhl gråd wie - da die Zeit, i tua enk rå - tn: Seids — be - reit!  
's war wuhl gråd wie - da die Zeit, Leut - ln, tuats lo - sn, seids — be - reit!

uh.

Wenn die letzten beiden melodieführenden Takte im 2. Tenor solistisch gesungen werden, dann singen die übrigen 2. Tenöre die Begleitstimme des 1. Basses.